

E –Gitarrenworkshop Mit Herby Dunkel

Der Workshop widmet sich vordringlich der elektrischen Blues Gitarre. Er richtet sich vor allem an beginnende Musiker, die bereits Grundkenntnisse an der Gitarre haben wie auch fortgeschrittene, die das bereits erlernte vertiefen und besser anwenden wollen. Die Teilnehmer sollen etwas mitnehmen können und gefordert sein, aber auf einem Level, der sich immer nach den Kenntnissen aller beteiligten richtet.

Unser übergeordnetes Thema diesmal ist:

Think Outside The Box!

Wem geht es nicht so? Irgendwie spielt man doch immer das gleiche. Man fällt immer in alte Gewohnheiten zurück. Und irgendwie spiele ich auch das gleiche, das alle anderen auch spielen. Immer dieselben Grooves und immer die Blues Pentatonik rauf und runter ...

Wie kann ich aus dem Einheitsbrei ausbrechen? Wie kann ich auch mit einem überschaubaren Repertoire etwas Einzigartiges kreieren. Wie kann ich harmonisch interessante Dinge vollbringen, ohne wochenlang Harmonielehre zu studieren?

Wir werden gemeinsam einige Ansätze durchleuchten, wie man Gewohntes neu interpretieren, Erlerntes neu überdenken und Regeln brechen kann.

Erforderliche Vorkenntnisse:

- Grundlegende Kenntnisse von Akkord- und Einzelnoten-Spiel
- Grundlegende Kenntnisse einfachster Blues-Akkordfolgen und Blues Skalen
- Bühnen- und Banderfahrung sind nicht erforderlich.
- Notenkenntnisse sind NICHT ERFORDERLICH!

Mitzubringen ist:

- e-Gitarre inkl. (kleinem) Verstärker
- Plektrum
- Stimmgerät
- Eventuell Bottleneck

Harp-Workshop Mit Herby Dunkel

Dieser Workshop wendet sich vor allem an Einsteiger oder solche, die vielleicht schon länger spielen, aber nicht wissen, wie sie sich weiterentwickeln können.

Die Mundharmonika ist eines der am meisten unterschätzten Instrumente. Scheinbar leicht zu erlernen, eröffnet sie bei näherer Betrachtung dann doch eine Unmenge an Möglichkeiten, Facetten und nicht zuletzt auch Hürden auf dem Weg zum versierten Blues-Harper.

Wir beschäftigen uns mit grundlegenden Techniken wie Tonbildung, Blocking, Triller, Vibrato und Phrasierung.

Wir werden versuchen, die grundlegenden und unerlässlichen Techniken zu durchleuchten und zu festigen, indem wir uns nicht an diesen Themen vorbeischieben, sondern die Harp als ernstzunehmendes Instrument zu betrachten.

Erforderliche Vorkenntnisse:

- keine!

Mitzubringen ist:

- je eine diatonische Blues Harp in A und D

Für alle, die sich für den Workshop noch Harps besorgen müssen, empfehle ich immer die Hohner Special 20 (erschwinglich, sehr gute Verarbeitungsqualität, nicht quellender Kunststoffkörper, geschlossene Deckeln, guter Sound). Bei Anfängern rate ich von teuren, für Overblows getunten Harps ab (Marine Band Deluxe, Manji, ...), da diese schwer zu beherrschen sind und für traditionelles Spiel keine Vorteile bringen.